

Umtopfen

Beitrag von „Pieks“ vom 5. Juni 2019, 14:28

Nja, es gibt immer so Regeln wie "Frühlingszeit ist Pflanzzeit" oder so ähnlich, die ich auch nie völlig unterschreiben würde. Pflanzzeit ist immer die Zeit, in der man es hinbekommt, den Pflanzen die hierfür optimalen Rahmenbedingungen zu bieten. Wenn also so ein Kaktus jede Menge Wasser in die Blüte gesteckt hat, anschließend aus- und umgetopft wird und anschließend vorsichtshalber noch ein bis zwei Wochen nicht gegossen wird, ist das eben nicht optimal. Und wenn die Pflanze dann gegen Ende Juni wieder Wasser bekommen soll, findet aufgrund des Hochsommers schon praktisch kaum noch erwähnenswerter Stoffwechsel statt, dafür werden aber die paar Restwurzeln zur Belohnung gleich im neuen Topf gekocht - doof. Wenn Du hingegen die Möglichkeit hast, die Pflanzen nach dem Topfen schön halbschattig und etwas kühler aufzustellen, kannst Du das natürlich machen. Große Vorteile sehe ich da aber nicht, außer natürlich, dass Du die Arbeit schon hinter Dich gebracht hast. Entscheidender Vorteil mit den alten Töpfen: das Einwintern ist nicht so schwierig... 😊

Liebe Grüße,

Tim

